

Gastronomie Veranstaltungen

Die Party für Faschingsmuffel
80_{er} & 90_{er} PARTY
Wacholder Schänke Hildburghausen
Samstag 09.02. ab 20.00 Uhr
... demnächst bei uns:
16.02. 21.00 Uhr Seven
23.02. 21.00 Uhr Sticky Fingers
02.03. 21.00 Uhr no illusions

Preisskat

Westhausen. Zum öffentlichen Preisskat des Sportvereins „SV 08 Westhausen“ wird am Sonntag, dem 10. Februar 2013 in der Gaststätte „Zum schwarzen Roß“, um 13.30 Uhr eingeladen. Hierbei wird gleichzeitig der Dorfmeister ermittelt. Der Einsatz ist 10 Euro.

Fasching

Poppenhausen. Der Feuerwehrverein Poppenhausen lädt am Samstag, dem 9. Februar 2013, um 14 Uhr zum Kinderfasching und um 20 Uhr zum Fasching mit BoBaBo, Showeinlagen durch die Garde des Karnevalballettes aus Maro und Barbetrieb ein.

FLOHMARKT
Sa, 16.02. 10 - 16 Uhr
Krempel-Tempel
Kloster Veßra

Großer Rammlerball
in Veilsdorf / Saal
Fr. 09.02. 20.00 Uhr
mit Prämierung der Kostüme
Kinderfasching
Sa. 10.02. 13.30 Uhr
Kaninchenzuchtverein
T425 Veilsdorf

Poppenhausen FASCHING
Samstag, 09.02.13 • 20 Uhr
 mit **BoBaBo** aus Hellingen
Showeinlagen durch die **Garde des Karnevalballettes aus Maro**
 — Barbetrieb —
Samstag, 09.02.13 • 14 Uhr
Kinderfasching
 Herzlich Willkommen: Feuerwehrverein Poppenhausen

Pension • Restaurant • Café **98660 Themar**
Waldhof 03 68 73 / 6 04 19
www.waldhof-themar.de
Jeden Sonntag unser PREISHAMMER
alle Kloßgerichte und Braumeistersteak nur je 6.50 €*
 *Gilt nicht an gesetzlichen Feiertagen.

Jeden Sonntag Brunch
 von 10.00 bis 14.00 Uhr
Frühstück incl. Kaffee und Saft, einschließlich Mittagessen
***** für nur 14,50 Euro *****
 Restaurant Franken Thermen im Kurzentrum
 Am Kurzentrum 1, 47631 Bad Königshofen
 Reservierungen unter 09761/398362

Karnevalsmotto mit Blick auf die Gemeinde „Stadt Römhild“

Milz (Is). Für den letzten Januarsamstag 2013 hatten die Milzer Karnevalisten zu ihrer zweiten Sitzung der 51. Saison eingeladen und setzten damit neben der RKG und dem GKV einen krönenden Abschluss unter den Sitzungs-Marathon in der Gleichberg-Gräbeld-Region. Immerhin vereint die neue Gemeinde „Stadt Römhild“ mit Gleichberg, Milz, Mendhausen, Römhild und Haina fünf Karnevalsvereine. Damit avanciert sie zur stärksten Faschingsregion, was die Vereine übrigens schon seit fast zwei Jahrzehnte vor dem Gemeindezusammenschluss beim jährlichen Karnevalsumzug in Römhild demonstrieren.

Wie die Mottos auch heißen, ob „NosemmerRöm“ (GKV), „Von nisskömmtniss“ (MCV), „Uns graut's vor Nix“ (Elfen) oder „Mir könnes kaum erwart“ (RKG), überall boten sich Anknüpfungspunkte für die neue Großgemeinde. Und auch die Heener Samba-Reise nach Rio endete schließlich doch immer wieder in Römhild. Warum auch nicht, bietet doch die Gemeinde viel mehr Stoff als der „Zuckerhut von Rio“. Der steht schließlich auch nächstes Jahr noch an der gleichen Stelle, während die momentanen Probleme der (Neu)Städter im nächsten Jahr „Schnee von gestern“ sind. Deshalb darf man sehr gespannt sein, was der diesjährige Karnevalsumzug in der Gleichberg-Hauptstadt für originelle Bilder hervorbringt.

Das Milzer Motto „Von nisskömmtniss“ trifft natürlich auch auf den Umzug am kommenden Sonntag in Römhild zu. Doch zunächst sei ein kleiner Rückblick auf die Sitzungen des MCV gestattet. Zum Auftakt der Sitzung stellte sich die Frage: Was hat das Tiroler Zillertal mit dem Milzer Karneval zu tun? Auf den ersten Blick gar nichts, wenn es nicht die „Schürzenjäger“ aus dem Zillertal geben würde. Denn die waren letzte Ostern für eine „Probenwoche“ mit anschließendem Auftritt im Milzer Kulturhaus. Natürlich hinterließen sie ihre Visitenkarte und stimmten per Videobotschaft das närrische Publikum mit „In Milz, in Milz ist Karneval...“ auf den Abend ein. Milzer Technik machte es möglich.

Diesem musikalischen Auftakt schloss sich auch gleich der Schlagerchor an. Für eine weitere musikalische Einlage sorgten „Die Sänger vom heißen Stein“ unter der Leitung von Rudi Frank mit ihrer Geschichte von der Gleichbergstadt.

Gewohnt wortreich und rasant führte dann Sitzungspräsident Andreas Peter durch das Programm, wobei er in seine Begrüßung alle Ortsteile der neuen Gemeinde mit einschloss und seine Schlagfertigkeit im Laufe des Abends mehrfach beweisen musste. Und mit Christoph Seyfarth trat als erster der frisch gekürte Präsident in die Bütt, während zu einem späteren Zeitpunkt der scheidende Präsident Silvio Supp geehrt und ausgezeichnet wurde. Komplettiert wurde das Dreigestirn durch den Vorsitzenden des MCV, Torsten Göhring.

In die Bütt stiegen Thomas Perlik als (nicht)neutraler Pastor und Bürgermeisterkandidat Thomas König, genannt „Schloti“, dem aber die bürokratischen Amtsstuben den möglichen Job vermiest. Wiederum gelungen der Auftritt von Nachwuchstalent und doch schon „alten Hasen“ Johannes Eppler. Machte er im Vorjahr noch mit markanten Namen Furore, so trat er dieses Mal als Postbote auf und mühte sich um das neue Straßenverzeichnis. Als Rechtsanwalt stellte „Eddi“ aus Reurieth die Irrungen und Wirrungen unseres „Rechtsstaates“ auf den Prüfstand. Doch die Erkenntnisse sind für den kleinen Mann niederschmetternd. Kein Wunder wenn im Zwiegespräch die eingeschleusten Sachsen (Thomas König (Milz) und Klaus Friedrich (Süldorf) unser „Fürstentum der Provinz“ wieder an „Sachsen-Römhild“ zurückzugeben. Und wie eine Sprechstunde abläuft, demonstrieren die „Ärzte“ mit ihrem Sketch.

Natürlich kamen die tänzerischen Elemente nicht zu kurz. Den Anfang machten die „Stürchlich“ mit ihrem Showtanz „Lollipop“, einstudiert von Nadja Wehner und Annemarie hinterließen sie ihre Visitenkarte und stimmten per Videobotschaft das närrische Publikum mit „In Milz, in Milz ist Karneval...“ auf den Abend ein. Milzer Technik machte es möglich.

machen. Schwung in die Auftritte der Großen Garde brachten Anika Bader und Christina Schmeer. Schließlich tanzt das Männerballett nach der „Pfeife“ von Jenny Fleischmann.

Ein solcher Abend sei natürlich undenkbar ohne die Arbeit der vielen anderen Helfer und Aktiven, weiß Vereinschef Torsten Göhring. Deshalb gilt sein Dankeschön den Technikern und Helfern vor und hinter der Bühne sowie dem flotten Versorgungsteam. Nicht zu vergessen die Stammkapelle „Olympus“.

Die absolvierten Sitzungen bedeuten natürlich in Milz noch nicht das Ende des karnevalistischen Treibens. Denn am kommenden Freitag, dem 8. Februar, steigt im Milzer Kulturhaus um 20 Uhr die traditionelle Weiberfastnacht. Wer pünktlich kommt, zahlt nur 4 Euro Eintritt, ab 21 Uhr sind es 7 Euro.

Der Weiberfastnacht den humoristischen Touch verleihen die Auftritte der Männerballetts aus Behrungen, Gleichberg und Milz. Also nichts wie hin, denn Frauen haben in Milz auch nichts gegen faschingshungrige Männer. Mit dabei natürlich die Jungs von der Band „Solar“. Und schließlich treffen sich alle Karnevalsvereine wieder am Sonntag, dem 10. Februar, wenn ab 13 Uhr der große Umzug den Höhepunkt der Saison in Römhild einleitet.

Alleinunterhalter & Duo
HORST Live
 0175/2736626

JUMP AUF TOUR - Die Kultparty zum Abtanzen

Anzeige: Suhl. Auch 2013 tourt JUMP wieder durch die Lande und macht am 2. März 2013 Station in Suhl. Von 20 bis 4 Uhr steigt dann im großen Saal des CCS sowie im Atrium „Die Party“ der Extraklasse, noch größer, noch rockiger. JUMP AUF TOUR, die Kultparty zur bekanntesten Radioshow, drückt dann wieder ordentlich auf die Tube und bietet neben den angesagtesten Club- und Dance-Hits sowie ausgesuchten Disco-Klassikern eine faszinierende Licht-Show. Mit sonoplas aus Köln, eine der besten Light-Show Crews Deutschlands, sind die Experten für Lichteffekte am Start und haben immer wieder neue Überraschungen der neusten Technik im Kas-ten.

Die Besucher erwartet ein Spektakel der Extraklasse. Mit Kiss-Cam haben die Veranstalter ein Highlight ins Programm eingebaut, das kein Auge trocken lässt. Schon wie im letzten Jahr beginnt die Party mit Techno und coolstem Sound. Also Überraschung pur!

Gemeinsam mit DJ Dundee und den JUMP-Dancers wird dem Saal wieder so richtig eingheizt und alle Tanzfreudigen auf Betriebstemperatur gebracht. Party, Tanzen und Show bis zum Abwinken. Viele Sponsoren unterstützen dieses Event und bekunden so ihre Unterstützung.

Tickets gibt es in der Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen zum Vorverkaufspreis von 9,50 Euro, täglich ab 8 Uhr.

Preisskat

Dingsleben. Am Samstag, dem 16. Februar 2013 wird ab 13.30 Uhr zum Preisskat in das Gasthaus „Zur schwarzen Henne“ eingeladen.

CCS-Veranstaltungen

Suhl. Das Congress Centrum Suhl lädt ein:
 - Montag, 11. Februar 2013, 20 Uhr: Jürgen von der Lippe „So geht's“, Comedy, Großer Saal,
 - Samstag, 16. Februar 2013, 17 Uhr: MDR Sinfonieorchester, MDR Rundfunkchor und MDR Kinderchor, Konzert; 16.15 Uhr: Konzerteinführung im Bankettsaal Kaluga, Großer Saal.

Stadttheater

Hildburghausen. Im Stadttheater Hildburghausen sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:

- Freitag, 15. Februar 2013, 19.30 Uhr: Rock & Classic & Pop: The 10 Sopranos,
 - Donnerstag, 14. März 2013, 17 Uhr: Die Schneekönigin – Das Musical,
 - Sonntag, 17. März 2013, 19 Uhr: Dreams of Musical – die bekanntesten Musicalhits in einer Show,
 - Samstag, 23. März 2013, 19.30 Uhr: Die Dunkelgräfin - Episode 1: Die Ankunft der Prinzessin,
 - Freitag, 5. April 2013, 19.30 Uhr: Kabarett Sündikat: Endspurt für die Ritter der Merkelrunde,
 - Samstag, 27. April 2013, 19.30 Uhr: Die Dunkelgräfin - Episode 1: Die Ankunft der Prinzessin,
 - Samstag, 3. August 2013, 20 Uhr: Kabarett mit Michl Müller, „Das wollt ich noch sagen“.
- Tickets unter Tel: 03685/40583.

Billard • Minigolf • Gaststätte • Spielothek
Stadtsaal-Lichtspiele
www.stadtsaal-kinos.de
 Bad Königshofen, Kellereistraße 63 • Tel. 09761/2063
Donnerstag, 7. Februar bis Dienstag, 12. Februar
Kokowääh 2, 15 + 17.15 + 20 + 22.30 Uhr (nur Fr. + Sa.). Django Unchained, 19.45 + 22 (nur Fr. + Sa.). Schlussmacher, 17.30 + 19.45 Uhr (außer Di.). Fünf Freunde 2, 15.30 + 17.30 Uhr. Ritter Rost in 3D, 15.30 Uhr + 13.30 Uhr (nur Sa. + So.). Die Vampirschwestern, 13.30 Uhr (nur Sa. + So.). Filmauslese: **Liebe, Di. 12.2. um 20 Uhr. Vorpremiere: Stirb langsam, Mi. 13.2. um 20 Uhr.**

Weiberfastnacht in Milz

Anzeige: Milz. Am Freitag, dem 8. Februar, gibt's wieder wie gewohnt die Weiberfastnacht in Milz. Auch dieses Mal lassen die Jungs von „Solar“ den Saal rocken, und geben den verschiedenen Männerballetts aus der

Region einen stimmungsvollen Rahmen. Also, auf nach Milz, und lasst Eurer Kostümfantasie freien Lauf. Auf Euer Kommen freut sich der MCV: „Milz-Hellau“
 Eintritt bis 21 Uhr 4 Euro und danach 7 Euro.



„Deine Stadt Gehört uns“ Tour 2013

Anzeige: Bamberg. Die Jungs der Band „Sondaschule“ präsentieren sich am 28. Februar 2013 im Bamberger „Live-Club“ fleißig wie Biene Maja und bissig wie Thekla, mit ihrem neuen Album „Lass es uns tun“. Mit dem letzten Album „A bis B“ haben die Oberhausener ein Fundament gelegt und packen bei der neuen Scheibe noch eine gehörige Schippe oben drauf.

„Lass es uns tun“ ist reich an Abwechslung und spielt mit vielen Einflüssen, ohne auf den für „Sondaschule“ üblichen Biss und Sarkasmus zu verzichten. Aus 40 Stücken wurden mit viel Schweiß, Tränen und harter Arbeit zwölf Songs für die Platte ausgesucht und auf CD gepresst. Leute die schon in den Genuss kamen eine Kostprobe davon live mitzuerleben, waren von

den neuen Titeln sichtlich begeistert. Dass „Sondaschule“ live das Publikum mitreißen kann, haben sie in den letzten Jahren zuhause bewiesen. Mit weit über 60 Festivals und drei Tourneen haben die Schüler um Klassensprecher Costa Cannabis in Deutschland, Österreich und der Schweiz in den letzten beiden Jahren für Aufsehen und jede Menge Ramba Zamba gesorgt.

Im Februar 2013 ist es dann auch wieder Zeit, das neue Knallbonbon live zu präsentieren. Unter dem Motto „Deine Stadt gehört uns“ geht es auf eine ausgiebige Tour quer durch Deutschland. Mit „Montreal“ und „Das Pack“ wird das Tourpaket abgerundet und verspricht jetzt schon eine fedde, fedde Party. Also Digga, Lauscher und Augen auf, es wird wieder besonders!



Sondaschule wird unter anderem auch das Publikum in Bamberg von den Stühlen reißen. Foto: Band



Foto: Is